



# VERBANDS NACHRICHTEN

Verband Österreichischer Höhlenforscher

---

---





# Mitteilungsblatt des Verbandes Österreichischer Höhlenforscher

Jahrgang 72, Nr. 4/2021  
Wien, September 2021  
ISSN: 22257675

**Medieninhaber (Verleger),  
Hersteller und Herausgeber**  
Verband Österreichischer  
Höhlenforscher (DVR: 0556025),  
Obere Donaustraße. 97/1/61,  
1020 Wien

**Verlags- und Herstellungsort**  
Wien

**Verbandszweck**  
Förderung der Karst- und Höhlen-  
kunde, Zusammenschluss aller mit  
Höhlen- und Karstkunde befassten  
Organisationen.

**Verbandsvorstand**  
Präsident:  
Christoph Spötl  
Vizepräsidenten:  
Ernest Geyer  
Maximilian Wimmer  
Schriftführer (Generalsekretäre):  
Barbara Wielander  
Johannes Wallner  
Alexandra Halder  
Kassierin:  
Renate Tobitsch  
Kassierin-Stellvertreter:  
Otto M. Schmitz

**Kontakt**  
Homepage: [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org)

**Redaktion**  
Barbara Wielander  
Tel: 0676/4214039  
Email: [vbnr@hoehle.org](mailto:vbnr@hoehle.org)

**Druck**  
GERINdruck,  
Bahnhofplatz. 3, 4020 Linz

**Erscheinungsweise**  
6 x jährlich  
(auch Doppelnr. möglich)

**Bezugspreis**  
Für Mitgliedsvereine im  
Mitgliedsbeitrag inbegriffen

**Abonnement**  
€ 7.-/Jahr. Bestellung bitte an die  
Redaktionsadresse.  
Die Redaktion behält sich Kürzun-  
gen und die Bearbeitung von Beiträ-  
gen vor. Durch Einsendung von Fo-  
tografien und Zeichnungen stellt der  
Absender den Herausgeber/Redak-  
tion von Ansprüchen Dritter frei.  
Für den Inhalt namentlich gekenn-  
zeichneter Beiträge sind die Autoren  
verantwortlich.

**Konto:**  
IBAN: AT23 6000 0000 0755 3127  
BIC: OPSKATWW

Inhalt	
EDITORIAL.....	63
PERSONALIA.....	63
VERBANDSTAGUNG 2021.....	64
SCHAUHÖHLEN.....	66
IYCK – INTERNATIONALES JAHR DER HÖHLEN UND DES KARSTES.....	70
FORSCHUNGSNEWS ÖSTERREICH.....	72
SCHULUNGEN.....	75
18. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR SPELÄOLOGIE.....	75
SPELÄOLOGISCHE VORTRAGSREIHE.....	76
NEUERSCHEINUNG.....	77
ZEITSCHRIFTEN-REVUE DER VÖH-BIBLIOTHEK.....	78
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN ÖSTERREICH 2021.....	82
TERMINE UND VERANSTALTUNGEN INTERNATIONAL.....	82

**Titelbild:** Kreativwettbewerb „Lebensraum Höhle“ – Beiträge von Daniel (4),  
Elena (10), Gregor (7) sowie Annalena (7) und Barbara (10)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. November 2021**

## Mailadressen des VÖH bzw. Zuständigkeit

Generalsekretariat	<a href="mailto:info@hoehle.org">info@hoehle.org</a>
Verbandsnachr. (Barbara Wielander)	<a href="mailto:vbnr@hoehle.org">vbnr@hoehle.org</a>
Kassierin (Renate Tobitsch)	<a href="mailto:kassier@hoehle.org">kassier@hoehle.org</a>
Redaktion „Die Höhle“ (Lukas Plan)	<a href="mailto:die-hoehle@uibk.ac.at">die-hoehle@uibk.ac.at</a>
Schulung (Thomas Resch)	<a href="mailto:schulung@hoehle.org">schulung@hoehle.org</a>
Schauhöhlen (Fritz Oedl)	<a href="mailto:info@eisriesenwelt.at">info@eisriesenwelt.at</a>
Umweltschutzreferentin (Katharina Bürger)	<a href="mailto:kathi_buerger@hotmail.com">kathi_buerger@hotmail.com</a>
VÖH-Bibliothek (Christa Pfarr)	<a href="mailto:christa.pfarr@aon.at">christa.pfarr@aon.at</a>
Österr. Höhlenverzeichnis (Lukas Plan)	<a href="mailto:lukas.plan@nhm-wien.ac.at">lukas.plan@nhm-wien.ac.at</a>
Emmahüttenbetreuer (Harald Auer)	<a href="mailto:auer.harald@twin.at">auer.harald@twin.at</a>
Hüttensubvention (Dietmar Kuffner)	<a href="mailto:dietmar.kuffner@aon.at">dietmar.kuffner@aon.at</a>
VÖH-Versicherung (Thomas Exel)	<a href="mailto:versicherung@hoehle.org">versicherung@hoehle.org</a>
Versand Verbandsnachr. (Otto M. Schmitz)	<a href="mailto:mops3@gmx.at">mops3@gmx.at</a>

## VÖH – Produkte

1. Zeitschrift „Die Höhle“, Einzel-Jahresbezug: € 13,50 (exkl. Versand),  
Vereinsabonnements in Österreich und Deutschland: € 10,50 (exkl. Versand).  
Versand: € 1,50 für Österreich, € 2,50 für EU-Raum und Schweiz
2. Verbandsnachrichten (Jahresbezug) € 7,-
3. Kollektive Freizeit- u. Unfallversicherung des VÖH (pro Person) € 8,00
4. Mitgliedsbeitrag der Vereine an den VÖH (pro Person) € 3,-
5. Emmahütte am Dachstein (Obertraun):  
Reservierungen bei Harald Auer: [auer.harald@twin.at](mailto:auer.harald@twin.at) bzw. 0676 89815303,  
Nächtigung für Nichtmitglieder € 12,- Mitglieder € 6,- Kinder € 4,-

## EDITORIAL

Liebe Verbandsmitglieder!

Ein warmer, höhlenreicher Sommer liegt hinter uns und unter Einhaltung gewisser coronatechnisch bedingter Beschränkungen konnte wieder einmal fleißig geforscht werden (siehe auch Berichte auf den Seiten 72 ff). Jetzt, mit dem Herbst, kommt zwar einerseits die Zeit, die witterungstechnisch fürs Höhlenforschen wohl ideal ist, andererseits sollte man dabei immer vor Augen haben, dass ab Oktober die Saison beginnt, in welcher Fledermäuse ihre Ruhe brauchen, um gut durch den Winter zu kommen. Also vielleicht, je weiter das Jahr voran schreitet, doch etwas weniger in die Höhlen gehen und sich lieber dem Höhlenforschen am Schreibtisch (Stichwort: Messdaten aus dem Sommer abarbeiten und Pläne zeichnen) widmen.

Oder wie wär's einmal mit einem Podcast? Besonders empfehlenswert für Höhlenfreunde: Der „Antiberg PodKarst“ (<https://antiberg.fm/>). In dieser Reihe sind unter dem Motto „Höhlen- und Karstforschung: Speläologie als Wissenschaft auf tiefstem Niveau“ heuer bereits 25 durchschnittlich eine Stunde lange Beiträge zu höhlenbezogenen Themen erschienen.

Stichwort: Höhlenforschung online – der VÖH hat das Internationale Jahr der Höhlen und des Karstes zum Anlass genommen, drei bis fünf Minuten lange Kurzfilme zu produzieren, in welchen unterschiedliche Aspekte der Höhlenforschung vorgestellt werden – einige Filme zu den Themen „Wasser“, „Fledermäuse“, „Paläontologie“, „Labyrinthhöhle“, „Eis“ sowie „Tropfsteine“ sind bereits auf der VÖH-Homepage online: <https://hoehle.org/iyckfilme>  
Weitere Filme sind in Arbeit.



Viel Spaß beim Höhlenforschen im www !

*Barbara Wielander*

## PERSONALIA

### Wir gratulieren!

(Red.)

Zum 30. Geburtstag: Christine Buchegger

Zum 50. Geburtstag: Thomas Resch  
Friedrich Volkmann  
Andreas Preiner

Das VÖH-Team wünscht euch alles Gute!

### Wir trauern um

(Red.)



#### **Max Fink**

Wir trauern um Max Fink, welcher am 27.6. im 82. Lebensjahr verstorben ist. Max war höhlenkundlich vor allem am Dürrenstein und in den Niederösterreichischen Voralpen aktiv. Als Geomorphologe hat er sich eingehend mit Oberflächenkarstformen beschäftigt und ist Autor zahlreicher Publikationen und Karten.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

## VÖH-Verbandstagung 2021 Semriach

(Red.)



Foto: H. Polt

Wir laden zur VÖH-Verbandstagung von Donnerstag, den 30.9.2021 bis Samstag, den 2.10.2021, im Gasthof Trattnerhof in Semriach und zur Generalversammlung des VÖH am Sonntag, den 3.10.2021, ein. Von Donnerstag bis Samstag wird ein Exkursionsprogramm angeboten. Nach Eröffnung der Tagung am Abend des 1.10. gibt es ein Vortragsprogramm am Samstag, den 2.10.

### Exkursionen:

In der Umgebung von Graz liegen im Grazer Hausberg Schöckl, im Tannebenstock, im Röthelstein bei Mixnitz, in der Raabklamm und Weizklamm Höhlen, die bereits im 19. Jahrhundert systematisch erforscht wurden. Von besonderer Bedeutung sind die Lurgrotte zwischen Peggau und Semriach und die Drachenhöhle bei Mixnitz. Die Exkursionsziele liegen in der näheren und weiteren Umgebung des Tagungsortes Semriach.

Darunter sind so unterschiedliche Objekte wie die Lurgrotte als eine großräumige Tropfstein- und Wasserhöhle, anspruchsvollere Ziele wie die neueren Entdeckungen Blasloch und Moosschacht, oder ein mittelalterliches Bergwerk in Stiwoll (die Raudnerhöhle).

Die Anmeldung zu den Exkursionen ist über die Homepage ([www.voehtagung2021.com](http://www.voehtagung2021.com)) möglich.

### Tagungsort:

Die Tagung wird am Trattnerhof in Semriach stattfinden ([www.trattnerhof.at](http://www.trattnerhof.at)). Als Unterkunft stehen der Trattnerhof und weitere Betriebe in Semriach und Umgebung zur Verfügung, und die Tagungsteilnehmer werden gebeten, individuell zu buchen. Campieren ist direkt beim Trattnerhof gegen Voranmeldung möglich.

### Anmeldung:

Die Tagungsgebühr beträgt 25 € pro Person bei Überweisung vor dem 1.9.2021. Danach und vor Ort beträgt der Beitrag 30 €. Die Teilnahme an den Exkursionen ist in der Tagungsgebühr enthalten.

Überweisung mit Verwendungszweck „Tagungsanmeldung VORNAME FAMILIENNAME“ auf das Konto des Vereins Höhlenbären, IBAN AT033834700000007385.

Zur Anmeldung bitte eine E-Mail an [tagung2021@lvhstmk.at](mailto:tagung2021@lvhstmk.at). Notwendig sind Name, E-Mail Adresse und Vereinszugehörigkeit.

Aktualisierte Informationen findet ihr auch auf der Homepage des VÖH: [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org) bzw. auf der Homepage der Grazer Höhlenbären: [www.voehtagung2021.com](http://www.voehtagung2021.com)

Verein für Höhlenkunde - Höhlenbären  
Landesverein für Höhlenkunde in der Steiermark

### Tagungsprogramm:

**Donnerstag, 30.9. – Samstag, 2.10.:** Exkursionsprogramm (jeden Tag ab 8:00)

**Freitag, 1.10.:** 18:00 Speleolympics (Tennishalle Trattnerhof)  
20:30 Siegerehrung Speleolympics

## Samstag, 2.10.: Vortragsprogramm

- 8:30 **Ralf Benischke**: Hydrogeologie des Lurhöhlensystems.
- 9:00 **Christian Bauer**: Der 3D-Laserscan des Lurdoms.
- 9:30 **Anton Schildberger**: Die Fleischhackerhöhle in Köflach.
- 10:00 *Pause*
- 10:30 **Eckart Herrmann**: Speleo Alpin Gesäuse: Aktuelle Forschungsergebnisse.
- 11:00 **Heinrich Kusch**: Höhlenfundplätze entlang des mittleren Murtales.
- 11:30 **Daniel Modl**: Aktuelle Forschungen des Universalmuseums Joanneum in steirischen Höhlen.
- 14:00 **Barbara Wielander**: Die Hausmanningerdoline auf der Tanneben.
- 14:30 **Johannes Wallner**: Basalthöhlen in der Südoststeiermark.
- 15:00 **Clemens Tenreiter**: Der Ahnenschacht im Toten Gebirge.
- 15:30 *Pause*
- 16:00 **Lukas Plan**: 100 Jahre nach der ersten wissenschaftlichen Expedition in die Eisriesenwelt. Neues zur Entstehung.
- 16:30 **Markus List**: Kryptozoologie des westlichen Hochschwabs.
- 17:30—18:30 **Workshop Karst- und Höhlenschutz**

**Samstag, 2.10.:** 20:00 Verleihung von Poldi-Fuhrich-Preis und Goldenem Höhlenbären, Abschluss der Tagung

**Sonntag, 3.10.:** 10:00 Generalversammlung des VÖH

## Höhlenschutz neu denken

Im Zuge der VÖH-Tagung ist ein Workshop zum Thema Höhlenschutz geplant. Dieser richtet sich an alle, die sich dafür interessieren und/oder mitdiskutieren wollen.

In erster Linie geht es darum, die unterschiedlichen Vorgehensweisen in den Bundesländern zu eruieren, gemeinsame Aktionen zu setzen und Ziele zu definieren. Welche Aspekte sind uns als Höhleninteressierten wichtig und welche Maßnahmen werden als sinnvoll erachtet (Vergitterungen, Aufklärung, Öffentlichkeitsarbeit)?

Bilder und Beiträge zur Aktion „Saubere Höhlen“ oder andere Höhlenschutzaktionen sind sehr erwünscht! Der Erfolg dieser Veranstaltung wird durch das Mitmachen der TeilnehmerInnen bestimmt. Wir hoffen auf ein reges Interesse und freuen uns auf einen erfolgreichen Samstagabend (Start: 17:30)!

Beiträge und Ideen bitte an:

Katharina Bürger [fledermaus@cave.at](mailto:fledermaus@cave.at)

Pauline Oberender [pauline.oberender@outlook.com](mailto:pauline.oberender@outlook.com)



Foto: K. Bürger

## Preisausschreiben – Kreativwettbewerb „Lebensraum Höhle“

(Red.)

Im Rahmen des Internationalen Jahres der Höhlen und des Karstes (IYCK 2021 – 2022) veranstaltet der Verband Österreichischer Höhlenforscher in Kooperation mit Österreichs Schauhöhlen und unterstützt durch Jufa-Hotels einen österreichweiten Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche zum Thema „Lebensraum Höhle“.



**Einsendeschluss ist der 31.10.2021**



Höhlen sind vielfältige, schützenswerte Lebensräume und wir möchten das Internationale Jahr der Höhlen und des Karstes dazu nutzen, diese besonderen und für viele Menschen oft geheimnisvollen Orte Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Das Ziel dieses Wettbewerbes ist es, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre zu animieren, sich auf kreative Art und Weise mit dem Thema „Höhle“ auseinander zu setzen. Dazu sollen die Teilnehmer\_innen – nach der Beantwortung von ein paar einfachen Fragen als „Denkanstoß“, einen Kreativbeitrag erstellen: Das kann eine Zeichnung, ein Gedicht, eine Geschichte, ein Film, ein Lied,... sein – der Fantasie der Teilnehmer\_innen sind keine Grenzen gesetzt!

Der Wettbewerb startete am 6.6., dem internationalen Tag der Höhlen, und läuft noch bis 31.10.2021. Die Gewinner mit den besten Beiträgen werden bis 30.11.2021 verständigt, im Rahmen einer Preisverleihung prämiert und mit schönen Hautpreisen (Höhlen-Erlebnisführungen, Hüttenübernachtungen,...) ausgezeichnet.

Nähere Informationen sind hier zu finden: [www.schauhoehlen.at](http://www.schauhoehlen.at), [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org), [www.hoehlenforschung.org](http://www.hoehlenforschung.org)  
Direkte Rückfragen auch unter [wettbewerb@hoehle.org](mailto:wettbewerb@hoehle.org)

### Eine kleine Zwischenbilanz:

Seit Beginn des Wettbewerbs haben wir schon einige tolle Einsendungen erhalten – zum Beispiel schickte uns der vierjährige Daniel ein Höhlenbären-Bild (siehe auch Titelbild dieser Ausgabe) und meinte dazu: „Die Bären sind in der Höhle in Sicherheit, auch wenn die Sonne recht heiß scheint oder wenn ein Feuer vor der Höhle ist.“ Annalena und Barbara bastelten Fledermäuse aus Karton und Federn, Elena sowie Anton und Ida bauten Höhlen aus Legosteinen. Die zwölfjährige Miriam, welche sich als Höhlenfan outete und von einem Höhlenprojekt, welches an ihrer Schule durchgeführt wurde, berichtete, gestaltete eine steinzeitliche Höhlenmalerei aus Spachtelmasse auf Leinwand. Der zehnjährige Dominic schickte uns einen bebilderten Brief, in welchem er seinen Wunsch äußerte, Höhlenforscher zu werden und im Gesäuse neue Höhlen zu entdecken.

Dann bekamen wir noch Filme von Kindern, die zu Hause Höhlen nachbauten und diese dann erforschten, ein Höhlengedicht, und, besonders kurios, einige Zeichnungen von Fledermäusen mit Steirerhut, offenbar angelehnt an die Darstellung in der Ausschreibung.

Dies und die im Anschluss sowie auf der Titelseite abgedruckte (kleine) Auswahl an Beiträgen, die wir bisher erhalten haben, als Anregung für weitere kreative Einsendungen – liebe Kinder, ihr habt noch ein gutes Monat, uns mit euren tollen Beiträgen zu überraschen, wir freuen uns über jede kreative Idee, die ihren Weg zu uns findet!

**Links:**  
Tristan, 5 Jahre

**Rechts:**  
Mia, 9 Jahre





Moritz, 8 Jahre ▲



Miriam, 12 Jahre ▲



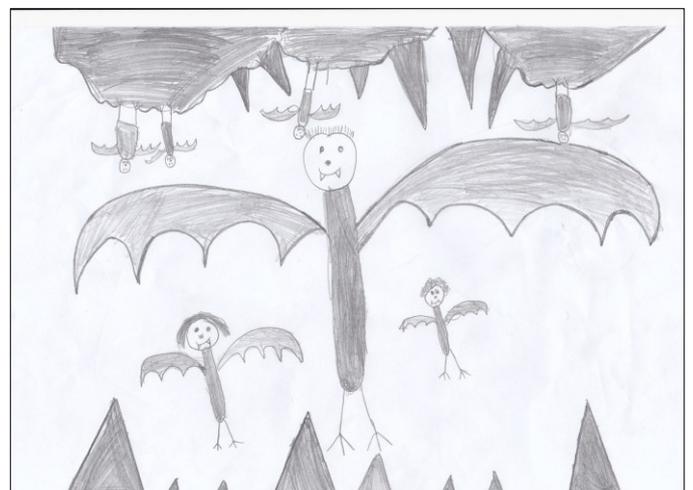
▲ Antonia, 8 Jahre, Raphael, 10 Jahre ▼



Katharina, Anton und Ida, 8, 8 und 4 Jahre ▲



Lilly, 8 Jahre ▼



## Kreativwettbewerb: Lebensraum „Höhle“

Du bist maximal 18 Jahre alt und interessierst dich für Höhlen? Dann nimm an unserem Kreativwettbewerb zum Lebensraum „Höhle“ teil und gewinne einen unserer **Hauptpreise**:

- Ein Wochenende in einem Jufa-Hotel deiner Wahl für dich und deine Familie, inklusive Schauhöhlenbesuch
- Eine Führung durch die Eisriesenwelt (Werfen, Salzburg) für dich und deine 10 besten Freunde
- Eine Erlebnisführung für dich und deine Freunde durch die Schauhöhle „Feuchter Keller“ (Trattberg, Salzburg), mit anschließender Hüttenübernachtung



Die vollständige Auflistung aller Hauptpreise findest du auf unserer Homepage: [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org). Zusätzlich zu den Hauptpreisen gibt es noch zahlreiche tolle Sachpreise (Plüschfledermäuse, Mineralien, Bücher,...) zu gewinnen!

Was du dafür tun musst: Beantworte drei Fragen und gestalte anschließend einen kreativen Beitrag, den du uns über [wettbewerb@hoehle.org](mailto:wettbewerb@hoehle.org) übermittelst. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

**Teilnahmebedingungen:** Teilnehmen können Kinder und Jugendliche bis Geburtsjahr 2003.

**Einsendeschluss:** 31.10.2021. Die Gewinner werden bis 30.11.2021 verständigt und im Rahmen einer offiziellen Preisverleihung geehrt.

**Veranstalter:** VÖH, mit freundlicher Unterstützung der Jufa-Hotels. Kontakt: [wettbewerb@hoehle.org](mailto:wettbewerb@hoehle.org), [www.hoehle.org](http://www.hoehle.org), [www.schauhoehlen.at](http://www.schauhoehlen.at), [www.hoehlenforschung.org](http://www.hoehlenforschung.org)



Vorname: \_\_\_\_\_ Nachname: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr des Kindes: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Name des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_

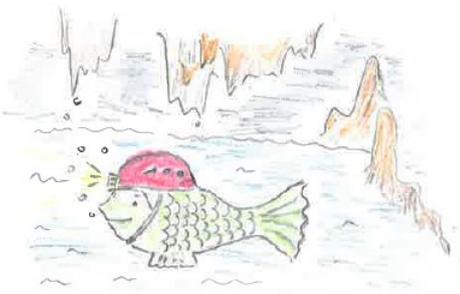
Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erkläre ich mich mit der Verwendung der angegebenen Daten (für die Dauer des Gewinnspiels) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

- Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der Name des Kindes im Rahmen der Preisverleihung veröffentlicht wird.

## Kreativwettbewerb „Lebensraum Höhle“

### 1. Wie entsteht eine Höhle?

- Durch Lebewesen, die Löcher in den Boden bohren
- Durch Wasser
- Man weiß es nicht so genau.



### 2. Welche Tiere leben in Österreichs Höhlen?

- Fledermäuse
- Gämsen
- Goldfische



### 3. Wie viele Höhlen gibt es in Österreich ca.?

- Eine große
- Fünf kleine
- Mehrere Tausend Stück



### 4. **Kreativbeitrag:** Schicke uns deinen kreativsten Beitrag zum Thema „Lebensraum Höhle“!

Du darfst: malen, basteln, fotografieren, ein Höhlengedicht schreiben, eine Geschichte erfinden, einen Comic zeichnen, ein Lied singen, ein Video drehen, tanzen,... oder dir etwas ganz Neues, Besonderes einfallen lassen!

Wichtig ist, dass der Kreativbeitrag etwas mit dem Thema „Höhle“ zu tun hat.

Schicke uns deinen Beitrag **bis 31.10.2021** per e-mail an [wettbewerb@hoehle.org](mailto:wettbewerb@hoehle.org)

(maximale Dateigröße 10 MB. Für größere Dateien bitte Filetransfer - z.B. wetransfer – verwenden) oder per Post:

VÖH – Verband Österreichischer Höhlenforscher, Obere Donaustraße 97/1/61, 1020 Wien



## Internationales Schauhöhlentreffen

Quelle: Cave Lighting



**Ort:** Dachstein-Rieseneishöhle, Obertraun, Oberösterreich  
**Datum:** 21.10.-24.10.2021

Alle vier Jahre organisiert Cave Lighting Informationsveranstaltungen und Schauhöhlentreffen in unterschiedlichen Schauhöhlen Europas und der Welt, zuletzt im November 2017 in Belgien, wo das Fachpublikum die Möglichkeit hatte, die Grottes de Han und andere Belgische Schauhöhlen zu besichtigen und eine Diskussion über unterschiedliche Themen, wie zum Beispiel Tourismus, Naturschutz und Schauhöhlen, zu führen.

In diesem Jahr möchten wir Ihnen gerne einen Besuch einer der größten Eishöhlen Europas anbieten, der in Österreich liegenden Dachstein-Rieseneishöhle. Neben diversen anderen Projekten ist die elektrische Sanierung der Rieseneishöhle eine der größten Herausforderungen, die wir 2018 durchführen durften.

Die Rieseneishöhle ist eine der imposantesten Eishöhlen Europas. Dank der neuen Beleuchtung erscheinen die Hallen noch beeindruckender. Die Schönheit des Eises und der riesigen Hallen macht die Rieseneishöhle einzigartig. Im Jahr 2018 gelang dem Cave Lighting-Team, zusammen mit den Firmen Elektro Wiesholzer und Kain Elektro, die erfolgreiche Umstellung auf LED-Technik in der ca. 1 km langen Schauhöhle.

Die Höhle wurde nicht nur mit neuester Technik ausgestattet, sondern völlig neu in Szene gesetzt. Es entstanden Licht- und Licht-Musik-Shows der besonderen Art. Aufgrund der vielfältigen und unterschiedlichen Besucherführungen sowie der hohen Ansprüche des Kunden mussten hierbei viele Herausforderungen gemeistert werden.

Wir laden Sie herzlich zum internationalen Schauhöhlentreffen auf dem Dachstein ein! Wir möchten mit diesem Event vor allem eine Plattform für ein internationales Fachpublikum bereitstellen und Ihnen folgendes anbieten:

- Den Dachstein als ganzheitliches Tourismuskonzept vorstellen
- Österreichs Schauhöhlen und Schaubergwerke in besonderer Weise dem Fachpublikum zugänglich machen
- Eine Plattform zum Austausch von Erfahrungen und Meinungen anbieten
- Schauhöhlenbetreiber, Manager und Besitzer zusammen bringen

Details zu Anmeldung, Unterkunft, Organisation und Programm siehe:

[www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL\\_Dachstein\\_2\\_Circular\\_DE.pdf](http://www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL_Dachstein_2_Circular_DE.pdf)

## Vorprogramm zum Internationalen Schauhöhlentreffen

**Datum:** 15.10.-20.10.2021

15.10.: Fahrt nach Südharz / Rübeland

16.10.: Hermannshöhle, Baumannhöhle, Bodetal

17.10.: Brocken – Wandern oder Fahren mit der Brockenbahn, Wenigerode

18.10.: Fränkische Schweiz – Teufelshöhle in Pottenstein

19.10.: Sofienhöhle / Sofiahöhle und Achorntal, Binghöhle im Wiesental, Sightseeing in Pottenstein

Details zum Programm siehe:

[www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL\\_Dachstein\\_2\\_Circular\\_DE.pdf](http://www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL_Dachstein_2_Circular_DE.pdf)

## IYCK – INTERNATIONALES JAHR DER HÖHLEN UND DES KARSTES

### Höhlenforschung zum Anfassen auf der Schönbergalm, 7.-8.8.

*Klaus Keppler*



Im Rahmen des IYCK veranstaltete der FUND eine Höhlen-Aktion auf der Schönbergalm (Dachstein, OÖ) am 7. und 8. August.

An drei Stationen durften die Besucher Höhlenforschen fast hautnah erleben. Bei der Station „Knotenkunde“ konnten die Interessenten mit einem Stück Seil unter Anleitung verschiedene Knotentechniken lernen. Für einen nachhaltigen Lernerfolg durften das Seilstück und eine Anleitung sogar mit nach Hause genommen werden.



„Höhlentaucher“ auf dem Weg in die „Mutmam-Höhle“. Foto: M. Streiner

Die Aktion „Höhlentauchen“ in der „Mutmam-Höhle“ hat überraschend auch vielen Erwachsenen riesigen Spaß bereitet. Sich nur auf den Tastsinn verlassen zu müssen und dabei eine unebene Wegstrecke an einem dünnen Faden mit verbundenen Augen zu meistern, war für viele eine große Herausforderung und ein prägendes Erlebnis gleichermaßen. Ein weiteres Highlight war für viele Besucher, echte Höhlenforscher in Aktion zu sehen. An einem großen Felsblock direkt am Weg zur Eishöhle wurde die Einseiltechnik erklärt und live vorgeführt.

An allen Stationen wurden sehr viele Fragen gestellt und natürlich beantwortet. Bei einigen Besuchern war so großes Interesse vorhanden, dass konkret nach Touren außerhalb des Führungsweges der bekannten Schauhöhlen gefragt wurde. Hier wurde auf die Möglichkeit von geführten Abenteuertouren verwiesen. Teilweise war der Andrang und das Interesse so groß, dass es zu kleineren Wartezeiten gekommen ist.

Vielen Dank für die Unterstützung vor Ort (Seilbahn, Tische & Pavillons)!

### Vereinsfolder

(Red.)

Der anlässlich des Internationalen Jahres der Höhlen und des Karstes gestaltete Vereinsfolder ist nun fertig und liegt in den VÖH-Mitgliedsvereinen auf!



## Hell's Mountains VIII – Kryptospeläologie, Regen und viel Luft unterm Hintern

Wetti Wielander



**Akrobatisches Forschen in der Wunderwuzzihöhle**

Foto: H. Mohr

Die 8. Höllengebirgs-Forschungswoche des LV Höhlenkunde Wien / Vf Höhlenkunde Ebensee verteilte sich wie auch schon im Vorjahr auf zwei Stützpunkte – das altbewährte Feuerkogelhaus und die rund zwei Gehstunden weiter westlich gelegene Riederhütte.

Das Team „Feuerkogel“ startete etwas holprig in die diesjährige Höllengebirgssaison – kryptospeläologische Versuche, die auf einer Ansichtskarte aus den 1930er-Jahren abgebildete (und offenbar recht eindrucksvolle) Kranabetsattelhöhle aufzufinden, scheiterten unter anderem an der Ungenauigkeit der offenbar sehr locker definierten Ortsbezeichnung „Kranabetsattel“ und den nur vagen Zugangsbeschreibungen des betagten Onkels unseres Lieblingswirts und endeten nach zwei Tagen intensivsten Latschendurchwühlens (welches bei manchen Teilnehmern eine gewisse „Latschenkrise“ verursachte) erfolglos bzw. ist zu befürchten, dass die einstmals sogar mit einer Leiter als Schauhöhle für abenteuerlustige Gäste des Feuerkogelhauses eingerichtete Höhle dem Schitrassenbau zum Opfer gefallen ist.

Auch ein Besuch der Wunderwuzzihöhle (1567/311) brachte nicht die erhofften Forschungserfolge – der Einstiegsschacht war zu einem Drittel mit Schnee gefüllt und die tagferneren Teile somit nicht begehbar. Eine luftige Schlosseraktion zu einem Wandfenster im Einstiegsschacht brachte immerhin einen Ganglängenzuwachs von 6 m.

Trotz aller Widrigkeiten konnten nahe des Kaiserwegs dennoch zwei neue Objekte erforscht sowie im Edltal der im vergangenen Jahr entdeckte Gelberpunktschacht auf eine Länge von 16 m vermessen werden.

### Der überaus luftige Gamswandkarschacht (im Bild: T. Weigner). Foto: T. Racine

Kryptospeläologisch ging es auch nahe der Riederhütte weiter – dort wurde der Riederhüttenschacht (1567/46) einer gründlichen Neuvermessung unterzogen, womit die Ganglänge dieser altbekannten Höhle nun immerhin auf 148 m bei einer Tiefe von 43 m anwächst (ein in einer alten Planskizze mit 40 m Tiefe angegebener Schacht war leider nur 14 m tief). Eingeeiste Seile, mit Schnee gefüllte und nicht auf den ersten Blick als solche erkennbare Schächte und unter den warmen Regenmassen zusammenbrechende Eisfiguren sorgten für einen gewissen Nervenkitzel, die Forscher wurden dafür allerdings mit einem hübschen Horizontalteil und Kleinsinterformen belohnt.



Während das Feuerkogelteam noch durch die Latschen irrte, erreichten es von der Riederhütte mysteriöse Nachrichten – immer größere Mengen an Seil wurden angefordert. Offenbar gab es da auf der hinteren Seite des Großen Höllkogels ein schwarzes Loch, welches Unmengen an Material und Höhlenforscher verschluckte (und letztere auch wieder ausspuckte). Hier nur kurz die Eckdaten des Gamswandkarschachtes, welcher das Potential hat, in der nächsten Zeit noch öfter durch die höhlenkundlichen Medien zu geistern: Ein 80 Meter tiefer Einstiegsschacht, der sich nach rund 40 m zu einer beeindruckenden, rund 50 m im Durchmesser messenden Halle weitet (von der Decke schweben im Strahl der trüben Salzkammergut-Sommersonne engelsgleich winzige Höhlenforscher herab), von dort zieht ein autobahntunnelgroßer Gang schräg abwärts. In einer Tiefe von rund 200 m (bei einer vermessenen Ganglänge von rund 400 m) musste wegen Zeit- und Materialmangel auf offenem Ende umgedreht werden – diese Hauptfortsetzung sowie ein paar canyonartige Seitenstrecken bieten jedenfalls noch einiges an Forschungspotential.

Von den Erfolgen solcherart beflügelt, tat auch der Heimweg durch apokalyptischen Regen und Hagel dem Enthusiasmus der Forscher keinen Abbruch.

Vielen Dank an alle (und insbesondere an unsere Hüttenwirte, die uns auch zu später Stunde noch mit Bier und Suppe versorgten) – das Team heuer: Dietmar Allhuter (OÖ), Peter Danner (Szb.), Csaba Koblos (HU), Ferenc Kovács (HU), Helmut und Wilfried Mohr (NÖ), Tanguy Racine (Tirol), Attila Szoradi (HU), Thomas Weigner (W), Wetti Wielander (W), Manfred Wuits (W).

## Forschertage Kalkspitzen 2021

Wetti Wielander



Foto: A. Wendel

Unter Tage konzentrierte sich die Forschung heuer auf zwei Objekte: Den Wolfsbiestschacht (2622/13) sowie – wieder einmal – die Vierte Etage (2622/5).

Im Wolfsbiestschacht konnte die **D. Wondrak und G. Seywald im Wolfs-Engstelle** am (ehemals) tiefsten **biestschacht**. Foto: **W. Wielander** Punkt der Höhle von Daniel passiert werden, dahinter tat sich ein (nun tatsächlich zu enges) Loch auf, welches in einen rund 10 m tiefen Schacht abbricht. In stundenlanger, mühevoller Arbeit (im Tropfwasser und Luftzug sitzend) wurde die Engstelle mit Treibkeilen auf passierbare Ausmaße erweitert, sodass in der darauffolgenden Tour in die tieferen Höhlenteile abgestiegen werden bzw. ein großräumiger Canyon erreicht werden konnte, welcher abermals an einer (noch unbefahrbaren) Schachtstufe endet.

Die Höhle ist nun um 121 m auf 269 m (bei einer Gesamttiefe von 84 m) angewachsen. Die Höhle zieht störungsgebunden schnurstracks Richtung Verdammnisschacht (2622/30), von welchem sie noch 70 m Horizontaldifferenz entfernt ist. Das vorläufige Ende des Wolfsbiestschachtes liegt knapp unter der Einstiegshöhe des Verdammnisschachtes, also nicht allzu weit unter der Oberfläche. Die Höhle fällt mit dem Kalkmarmorband nach Osten. Kurios ist, dass der Wolfsbiestschacht, obwohl er sowohl der Vierten Etage als auch der Durchgangshöhle (2622/2) bisweilen recht nahe kommt, mit diesen beiden (auch vom Charakter her sehr anders ausgeprägten) Höhlen keine Verbindung zu haben scheint.

Auch die Vierte Etage bleibt interessant – Alex und Wetti widmeten sich dem letztes Jahr erforschten Coronas Canyon (nordwestliche Höhlenteile) und fingen damit an, die noch verbleibenden Restrecken am Ende des Canyons zu vermessen. Ein enger Schacht, welcher 11 m in die Tiefe und somit wieder Richtung Dunkler Dom zurück führt, endet in unschließbar engen Spalten und zeigte sich somit eher von seiner unergiebigem Seite. Interessanter waren hingegen die oberhalb einer 4 m hohen Stufe am Ende des Canyons ansetzenden Höhlenteile. Besonders spannend vor allem eine große, tröpfelfeuchte Raumerweiterung, die Regenhalle, wo ein interessanter Deckenschlot sowie zwei Wandfenster ins Auge springen. Eines dieser Wandfenster konnte erklettert werden – es führt in eine überaus enge Fortsetzung, welche durch Alex, welcher wühlmausartige Eigenschaften an den Tag legte, auf bedingt beschließbare Ausmaße erweitert werden konnte. Dahinter wieder ein Kämmerchen und – na so was – ein Schacht, welcher in etwa auf das Niveau der

Auch 2021 gab es wieder Forschertage in den Kalkspitzen, wie auch letztes Jahr schon mit dem bewährten Stützpunkt auf der Oberhütte am Oberhüttensee. Diesmal wagten sich sieben unerschrockene Höhlenforscher aus den Dunstkreisen des Salzburger und des Wiener Höhlenvereins hinaus ins nebelgraue Regenwetter und ins schroffe Terrain rund um die Steirische und die Lungauer Kalkspitze.

Das Team rund um Walter nutze die Tage zur Oberflächenbegehung und Untersuchung von diversen Quellen. In der Gegend östlich des Brotrinnls bzw. nördlich der Steirischen Kalkspitze konnte Walter (tatkräftig unterstützt von Alex) im unwegsamem Gelände zahlreiche interessante Löcher ausmachen, deren nähere Erkundung aber auf zukünftige Forschungstage verschoben werden musste.



Enge Fortsetzung in der Vierten Etage.  
Foto: W. Wielander

Regenhalle zurückzuführen scheint, mit dieser aber nur eine Verbindung über ein winziges, unschließbares Fensterchen zu haben scheint. Es bleibt also auch hier spannend, wenngleich der Anmarsch“ (ca. 1,5 Stunden Schließen) mit schweren Schleifsäcken voller Seilen, Bohrmaschine, Schachtzeug,... von Mal zu Mal mühsamer wird. Die Vierte Etage wächst nun um rund 50 m auf eine Ganglänge von rund 1300 m.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für ein paar nette, gesellige Forschungstage und an die Hüttenwirte für die wie gewohnt herzliche Bewirtung! (und dass sie auch zu später Stunde heim kehrende Höhlenforscher noch unkompliziert mit Kaspressknödelsuppe, Speckbrot und Bier versorgen...)

Mit dabei: Eckart Herrmann, Walter Klappacher, Brigitte Macaria, Gustl Seywald, Alex Wendel, Wetti Wielander, Daniel Wondrak

#### 4.-11.9.2021: Speleo Alpin Gesäuse 2021

*Eckart Herrmann*



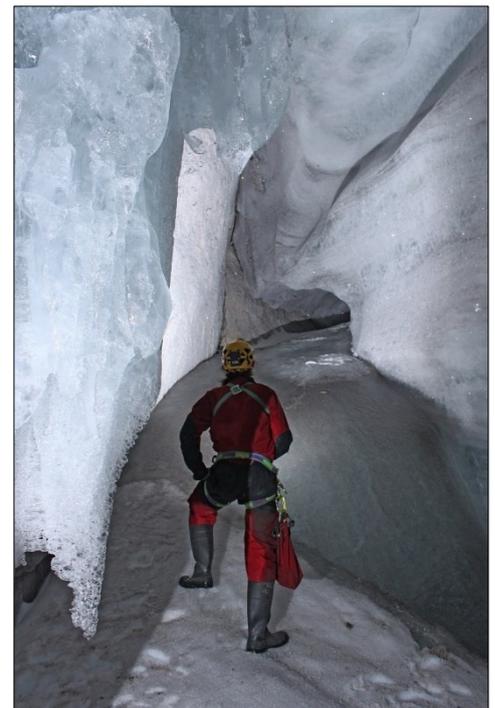
**Wunderbares Gesäuse! Foto: E. Herrmann**

Depot an etlichen Stellen von Mäusen angefressen wurde und daher für eine lange Abseilstrecke ebenfalls unbrauchbar geworden ist.

Also Ersatzprogramm: Thomas und Manfred bauen den 7-Sekunden-Schacht an anderer Stelle neu mit mehr Teilstrecken ein, während Hannes, Harald und Eckart einen neuen Eisteil beforschen. Hannes, Thomas und Harald setzen das am Folgetag fort (neue GL 991m). Schon am Aufstiegstag ins Schneekar bietet der Felsbuckelschacht (1712/210) dem Reinhard und Hannes eine unerwartete Fortsetzung (GL 71 m). Reinhard dokumentiert zwischen Festkogel und Steinkargrat insgesamt 7 Schächte. Im Schneelochloch I (1712/50) sind Firn und Eis weiter abgeschmolzen, und Eckart, Manfred und Reinhard vermessen die Höhle auf vorläufig fast 100 m.

Am Buchsteinplateau (das Fritz Benesch schon im Jahr 1918 als „Riesensieb“ bezeichnet hat) setzen wir die planmäßige Dokumentation der unzähligen Schächte fort. Der Initiative Reinhardts ist die spektakulärste Entdeckung der Woche zu verdanken: Ein bereits bei einer Fernerkundung vom Hinterwinkel aus inmitten der senkrechten Buchsteinmauer vermuteter Durchgangsschacht wird abseilend vom Plateaurand erreicht und erweist sich tatsächlich als mächtiger Schachtdurchgang mit über 40 m breitem unterem Wandportal (L 122 m). Mittendrin zweigt ein noch fetterer Parallelschacht ab, der im vereisten Verbindungsschluf an der Basis für kräftigen Wind sorgt. Etwas weniger spektakulär ist der Zustieg zu dem am Laserscan entdeckten Einstiegsessel des Frauenmauerschachtes knapp unter der Gratkante der Admonter Frauenmauer (L 45 m). Auch hüttenseitig, im Sockel des Westgrates, wird abseilend eine interessante Höhle mit Sandwand, das Bruchsteinloch, erreicht.

Und was ist mit dem Plateau selbst? Da wimmelt es nach wie vor von unerforschten Schächten! 21 davon werden von uns dokumentiert. Im



**Neuer Eisteil in der Schneekareishöhle  
Foto: E. Herrmann**

Buchsteinplateauschacht 1 vermessen wir die bereits im Vorjahr erkundete Randkluff des Firnkegels, erreichen bei heuer etwas höherem Firnstand aber nur 45 m Tiefe. Der Nationalpark ist damit insgesamt um über 900 m „länger“ geworden!

Mitwirkende: Reinhard Fischer, Harald Gaudera, Björn Haberfellner, Eckart Herrmann, Johannes Wallner, Thomas Weigner und Manfred Wuits.

## SCHULUNGEN

### Speleotraining Technik 1 / 2021

*Thomas Resch*

Traditionsgemäß fand Anfang Juli wieder der Technikkurs statt. Sieben motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen wissbegierig zum Dachstein und wurden in die Geheimnisse der Einseiltechnik eingeführt.

Bei strahlendem Sonnenschein machten wir in der Übungsdoline die ersten Steigversuche. So unterschiedlich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind, so unterschiedlich waren auch die Abseilgeräte: Alter Stop, neuer Stop, Petzl Rack, Kong Rack.

Die nächsten Tage ging es dann schon in nahegelegene Höhlen am Plateau, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer „echte Höhlenluft“



Rast beim Westausgang der Mammuthöhle. V. l. n. r.: Manuel Wagner, Philipp Wallner, Melanie Tista, Anika Zangerl, Gerhard Langenecker, Katharina Schmid-Siegel, Johannes Hauer, Robert Wankmüller. Foto: Thomas Resch

schnuppern konnten. Zum Abschluss des Kurses und als Höhepunkt besuchten wir die Dachstein-Mammuthöhle. Die vorgeschriebenen Covid-Regeln stellten für uns kein Problem dar und konnten in der Seilbahn und auf der Lodge leicht eingehalten werden.

Herzlichen Dank an Gerhard Langenecker für die tolle und tatkräftige Unterstützung beim Kurs!

## 18. INTERNATIONALER KONGRESS FÜR SPELÄOLOGIE

### 18. Internationaler Kongress für Speläologie – 18. ICS, VERSCHOBEN auf 2022

*(Red.)*

**Datum:** 24.-31.7.2022

**Ort:** Savoie Technolac, 73370 Le Bourget-du-Lac, Frankreich

**Anmeldung und Infos:** <https://uis2021.speleos.fr/>



Aufgrund der aktuellen Situation und daraus resultierenden Unsicherheiten wurde beschlossen, den 18. Internationalen Kongress für Speläologie um ein Jahr zu verschieben. Bereits bestehende Anmeldungen bleiben aufrecht (so nicht anders gewünscht).



Karst- und höhlenkundliche Arbeitsgruppe, Geol.Pal.Abt., Naturhistorisches Museum Wien, Museumsquartier, Eingang Mariahilferstraße 2, erste Stiege links (Tafel), Bibliothek, Tel (01) 5230418, [speleo.austria@nhm-wien.ac.at](mailto:speleo.austria@nhm-wien.ac.at), Beginn: 18 Uhr c.t.

## **Dienstag, 14. 9.:**

### **Jahresrückblick 2020**

*Barbara Funk, Eva Kaminsky, Pauline Oberender, Lukas Plan und Rudolf Pavuza*

Nach der langen coronabedingten Pause der Speläologischen Vortragsreihe möchten wir ausnahmsweise im September mit einem Jahresrückblick beginnen. Wir freuen uns, euch berichten zu können, woran wir im Jahr 2020 gearbeitet haben und vor allem freuen wir uns darauf, mit euch nach alter Tradition den Abend ausklingen zu lassen. Für Getränke und Buffet ist gesorgt.

**Teilnehmer\*innen der Forschungswoche am Schiestlhaus 2020.  
Foto: Christian Toth.**



## **Dienstag, 19. 10.:**

### **Der Frostverwitterung auf der Spur – erste Ergebnisse nach Abschluss der Feldkampagne**

*Pauline Oberender*

Von Juni 2018 bis Mai 2021 wurden in drei kleinen Höhlen in Niederösterreich Temperaturdaten erfasst, Gesteinsbruchstücke gesammelt und Geoelektrikmessungen durchgeführt, mit dem Ziel, herauszufinden, ob Frostverwitterung tatsächlich der Prozess ist, der zu ihrer Entwicklung führte. Erste Ergebnisse werden nun präsentiert.

**Barbara und Franziska tragen das Material für Geoelektrikmessung zur Eisenhuthöhle.  
Foto: P. Oberender**



## **Dienstag, 16. 11.:**

### **Vorbilder, Amazonen oder Schattentiere? Karrierewege früher Speläologinnen am Beispiel von Elise Hofmann und Maria Mottl**

*Johannes Mattes*

Am Beispiel der Paläobotanikerin Elise Hofmann (1889–1955) und der Paläontologin Maria Mottl (1906–1980) behandelt der Beitrag Berufswege und Lebensformen von Frauen, die sich während der Zwischenkriegszeit wissenschaftlich mit dem Karst- und Höhlenphänomen beschäftigten. Beide Karrieren sind eng an die während der Zwischen- und Nachkriegszeit in Höhlen Österreichs und Ungarns durchgeführten Ausgrabungen, die daran beteiligten wissenschaftlich-politischen Verbindungen und deren Ziele gebunden. Bei dem Vortrag wird besonderes Augenmerk auf die Rolle von Frauen in der Karst- und Höhlenkunde der Zwischenkriegszeit, die wissenschaftlichen Netzwerke der beiden Wissenschaftlerinnen und geschlechtsspezifische Formen der Kooperation mit KollegInnen sowie die spätere Rezeption der beiden Biografien gelegt.



**Maria Mottl mit Ottokár Kadić vor der Mussolinihöhle um 1930.  
Foto: Unbekannt.**

**Dienstag, 14. 12.:**

**Workshop „Pseudokarst“ und Nichtkarsthöhlen**

Moderation: Rudolf Pavuza

In der KHA beschäftigt man sich seit 35 Jahren eingehender mit dem Begriff „Pseudokarst“ und damit verbunden mit Höhlen und ihrem Inhalt in Nichtkarstgesteinen. Die terminologische Problematik und einige der zahlreichen, durchaus interessanten Objekte und Phänomene in Österreich (und auch ein wenig im Rest der Welt) wurden untersucht und die Ergebnisse bei einigen Pseudokarstsymposien präsentiert. Der Status Quo wird anhand einiger sehr divergenter Beispiele diskutiert und auch die Terminologie wird behutsam hinterfragt werden. Spontane Beiträge der Teilnehmer sind dabei durchaus willkommen und erwünscht.

**Hinterbergerbach-Schwinde (6844/14) bei St.Thomas am Blasenstein, OÖ.**  
**Foto: Heiner Thaler.**



## NEUERSCHEINUNG

### The Lands of Karst

(Red.)

The Lands of Karst – a Visual Story

Autoren: Neven Kresic, Zoran Stevanović

Sprache: Englisch

425 Seiten, mit zahlreichen Farbfotos

Herausgeber: Blue Ridge Press, in Kooperation mit dem Centre for Karst Hydrogeology, Universität Belgrad

ISBN 978-0-578-89049-4

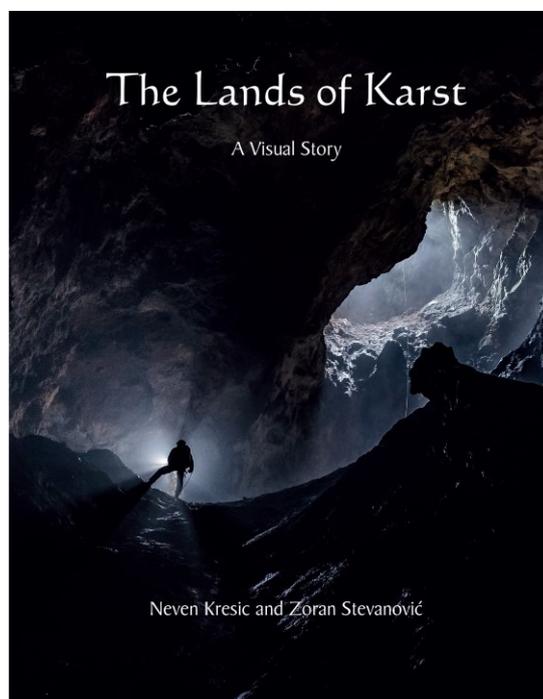
Gratis Download unter [www.karst.edu.rs/en/](http://www.karst.edu.rs/en/)

Gedruckte Ausgabe zu bestellen unter

[www.amazon.com/dp/0578890496?ref=pe\\_3052080\\_397514860](http://www.amazon.com/dp/0578890496?ref=pe_3052080_397514860)



Dieses Buch mit schönen Fotografien ist soeben erschienen und steht zum kostenlosen Download auf der oben genannten Website zur Verfügung. Es ist ein Beitrag zum Internationalen Jahr der Höhlen und des Karsts, das von der Internationalen Union für Höhlenforschung ausgerufen und von der UNESCO und zahlreichen Institutionen und Organisationen unterstützt wird.



Das Buch umfasst mehrere hundert Farbfotos aus sechs Karstländern - Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro und Nordmazedonien, die von mehr als 70 Geologen, Höhlenforschern, Biologen, Archäologen, Bergsteigern, professionellen Fotografen oder einfach Amateuren, also Karst- und Höhlenliebhabern, aufgenommen worden sind.

Die Autoren dieser Geschichte sind Neven Kresic und Zoran Stevanović, die nach der Regel „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ sehr kurze, informative Texte für zehn Kapitel, die Fotos von rauschenden Flüssen, wilden Bergen, stillen Seen, dem Meer und Kalksteinwänden enthalten, verfasst haben.

Begleiten Sie uns in unsere Welt der rauen Oberflächen, Lebensquellen und Fenster zu unbekanntem, magischen Kammern, unterirdischen Kreaturen, Wildtieren und früheren und gegenwärtigen menschlichen Bewohnern – treten Sie ein mit uns in das Land des Karstes!

## Zeitschriften-Revue der VÖH-Bibliothek

Christa Pfarr.

Eine Auswahl der kürzlich eingetroffenen Zeitschriften mit Hinweisen auf einzelne Artikel und Berichte.

### Neuzugang:

**Schluf, Jahreszeitung der Höhlenfreunde Giegen**, Deutschland (Jahrgänge 1-31, lückenhaft)

**Schluf 31 (2020):**

- Höhlenforschung in der Ramseider Birg (Steineres Meer)
- Südfrankreich
- Höhlen im O und SO von Myanmar

**Schluf 30 (2019):**

- Forschungen im zentralen Steinernen Meer
- Südfrankreich, Fontaine de Champclos
- Höhlendrama Thailand

### Österreich

**Atlantis 42, 1-4 (2020):**

- Entdeckungsgeschichte der Salzburger Höhlenwelt
- Sandkarexpedition 2019
- Kolowrat-Höhlensystem 1339/1
- Leoganger Steinberge 2019
- Kalkspitzen-Forschung (2622) 2019
- Polnische Forschungen östliches Tennengebirge
- Hagengebirge 2019
- Czoernig im Scheukofen

**Höhlenkundliche Mitteilungen Landesverein für Höhlenkunde in Tirol 58, 72 für 2019 (2020):**

- Gelbe Gufel im Karwendel 1255/1
- Stollenbau im Südkarwendel
- Höhlen in den Lienzer Dolomiten 3712
- Höhlen im Obernberger Tribulaun 2515

**Mitteilungen aus dem Haus der Natur 26 (2020):**

- Die jungpleistozäne Höhlenfauna der Bärenfalle im Tennengebirge, Salzburg

**Mitteilungen des Landesvereines für Höhlenkunde in der Steiermark 49 (2020):**

- Die Eselshöhle 2792/1 am Wildoner Schlossberg
- Basalthöhlen Südoststeiermark
- Efeuhöhle 1731/5 in der Hohen Rettenwand bei Kapfenberg
- Höhlenforschung im Fölzstein (Teilgruppe 1745)
- Kryptospeläologie Teilgruppen 1727, 1735 und 2787
- Neuforschungen Langstein-Eishöhle 1744/1
- Schachthöhlen rund um den Langstein (1742, 1744)
- Heinrich Mitters Gesäuseforschungen

**ÖTK Magazin 5 (2020):**

- Der Gletschermann – Eduard Richter (Eiskogelhöhle)

### Australien

**Caves Australia 212 (2020):**

- Pearse resurgence 2020
- Ashford caves, New South Wales

**Caves Australia 213 (2020):**

- The exploration of Elk River part 1
- Exit Cave, Tasmania

**Caves Australia 214 (2020):**

- The exploration of Elk River part 2
- Cave rescue: Mt Cripps karst, Tasmania

**Caves Australia 215 (2021):**

- Women in Caving

Belgien

**Les Chercheurs de la Wallonie 54 (2018-2019):**

- Les ossements humaines du Mésolithique ancien de la grotte de Claminforge (Namur)

Deutschland

**Berliner Höhlenkundliche Berichte 80 (2020):**

- Resources on the speleology of Sri Lanka

**Berliner Höhlenkundliche Berichte 81 (2021):**

- Karst and Caves of Taiwan

**Der fränkische Höhlenspiegel 63 (2020):**

- Aragonite der Zoolitenhöhle
- Bärenschliffe im Geisloch bei Oberfellendorf
- Adalbert Meischl Pionier der fränkischen Höhlenforschung

**Der Schlaz 131 (2020):**

- Höhle in der Gamsgartenklamm
- Ätna auf Sizilien
- Grottenweg in Oberammergau
- Höhlentauchen: Grotte dei Fontanazzi

**Der Schlaz 132 (2021):**

- Erdstall Trebersdorf
- Hoher Göll, Forschungslager Umgäng 2020
- Forschungswoche Steineres Meer 2019

**Karstreport Blaubeuren 2019/2020:**

- Steebeschacht – tiefste Höhle der Schwäbischen Alb
- Farrenwiesschacht
- Vetterhöhle
- Bärenalshöhle
- Norwegische Höhlen

**Laichinger Höhlenfreund 55 (2020):**

- Nerochytische Speläogenese
- Sedimentologische und hydrologische Forschungen am Donau-Aach-System 2019
- Höhlenforschung beim Albert-Appel-Haus, Totes Gebirge

**Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde Harz 41, 1+2 (2020):**

- Papenberghöhlen bei Blankenburg
- Regensteinhöhle und Sandsteinhöhlen bei Blankenburg im Harz

**Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde Harz 41, 3+4 (2020):**

- Blocküberdeckungshöhlen im Eckertal bei Bad Harzburg

**Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde Harz 42, 1+2 (2021):**

- Die Zerstörung der Sachsensteinhöhle
- Schutz des Gipskarstgebietes im Südharz

**Mitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher 66, 3 (2020):**

- Tauchforschung in Höhlen mittels Drohnen
- Eiszeitkunst und Höhlenfundplätze in Bayern
- Internationale Höhlenexpedition in Süd-Thailand

**Mitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher 66, 4 (2020):**

- Forschungen in der Blauhöhle bis 2020
- Höhlenforscher Walter Biese im Exil
- Kryogene Calcitperlen im Herbstlabyrinth-Adventhöhle-System

**Mitteilungen des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher 67, 1 (2021):**

- Vermessungsatlas des Riesenberg-Höhlensystems (Niedersachsen)
- Taiwan
- Schutz des Gipskarstgebietes im Südharz

Frankreich

**Spelunca 159 (2020):**

- Les Grottes de Han (Belgie)
- Le gouffre de la perte de Yerse (Pyrénées)
- La source des Fées (Dept. Gard)
- Taurus Express 2019 (Turquie)

### **Spelunca 160 (2020):**

- Grotte de Cabrespine (Dept. Aude)
- La grotte des Petites Dales (Normandie)
- Heteropoda maxima, l'araignée géante des cavernes
- Des empreintes des dinosaures dans les karsts des Grands Causses: grottes de Malaval et Castelbouc IV

### Großbritannien

#### **BCRA Review 2019 (2020):**

- Annual Reports of the British Cave Research Association

#### **Cave and Karst Science 47, 3 (2020):**

- Biota of Siju Cave (Meghalaya, India)
- Biodiversity and productivity of phototropic communities from the illuminated cave zone with high content of CO<sub>2</sub>
- Uranium-series date from Wall End Cave, Silverdale

#### **Cave and Karst Science 47, 2 (2020):**

- Greenland Caves Project 2019 – Expedition Reports

#### **Cave and Karst Science 48, 1 (2021):**

- The Elbolton Pot bear - a late glacial bear occurrence in the Yorkshire Dales
- British and Irish speleobiology before Darwin

#### **Proceedings of the University of Bristol Speleological Society 28, 2 (2020):**

- Claddiggaethau Mewn Ogofau: Prehistoric human remains from the caves of Wales
- Late glacial palaeoclimate investigations at King Arthur's Cave and Sun Hole
- Top Caves: a new class of non-limestone cave, examples from the north of England

#### **South Wales Caving Club Newsletter 137 (2020):**

- Flooding in Ogof Ffynnon Ddu
- Caving in the Haute Maurienne
- Measuring cave air quality
- Branched, speleothems from Foxhole Cave, Penwyllt, Wales: biologically induced cave Stromatolites

#### **The Grampian Speleological Group Bulletin 5th, 3, 5 2020:**

- Show caves of the UK
- Digging at Bullpit, Derbyshire
- Cave games
- Ashery Pot
- In praise of ladders

#### **The Grampian Speleological Group Bulletin 5th, 3, 4 2020:**

- Searching for the lost treasure of Fast Castle
- Caving in the Abode of the Clouds expeditions 2020 (Meghalaya)

### Italien

#### **Speleologia 83 (2020):**

- Grotta di Monte Cucco (Umbria)
- Kirghizistan 2019 (gallerie nel ghiaccio)
- Cerro Rabon (Messico)

### Irland

#### **Underground 98 (2021):**

- GIS cave map

#### **Underground 99 (2021):**

- The art of cave digging

### Kroatien

#### **Speleolog 68 (2020):**

- Jamski sustav Crnopac
- Water analysis in speleological objects of Istra and Kvarner Hinterland
- Review of speleological research of Konavle region
- Neanderthal speleologists and mental health

#### **Subterranea Croatica 18/28 (1/2020):**

- Jama Nedam (-1143 m) Velebit
- 2nd Biospeleological Expedition – Pelješac 2019
- Novokrajska jama, Slovenia
- Tomina jama, Krvavac, Neretva river estuary
- Microbiology of caves from the areas of Istria and Kvarner

## Polen

### **Jaskinie** 1-2(98-99) (2020):

- Sistema Cheve, Mexico 2018-2019
- Hagengebirge
- Höhlen in Polen

### **Jaskinie** 3 (100) (2020):

- Kanin, Slowenien 2018-2020
- Sakhalin, Vayda and Píramidna mountains
- Tatra und Tara, Polen
- Beskiden, Südpolen

## Schweden

### **Grottan** 55, 2 (2020):

- Sotsbäcksgrottan
- Landskapgrottor och 100 grottor i Sverige
- Blockgrottan Niklas Teahouse

### **Grottan** 55, 3 (2020):

- Helvetesfallets grottor
- Lake Övre Ältsvattnet, cave area in southern Lapland
- Marmorgrottan
- History of cave exploration in Finland 1405-1850

### **Grottan** 55, 4 (2020):

- Grottor och legender: Ragnarök i nytt ljus
- Björkliden
- Smitingens tunnelgrottor

## Schweiz

### **Höhlenpost** 58, 157 (2020):

- Zone R im Wägital – Abschluss der Forschungen
- Höhlennest R 70, Drusbergschacht, Eisberghalle, Wannenschacht
- Cherzensstüblihöhle (Thayngen, SH)
- Höhlen im Torlentobel (Stäfa, ZH)
- Höhle bei Ziegelbrücke (Schänis, SG)
- Hochwachthöhle (Thurgau)

## Slowenien

### **Acta Carsologica** 48, 2 (2019):

- Modelling speleogenesis in soluble rocks (Harz and Kyffhäuser)
- Ground water dynamics between Planinsko polje and springs of the Ljubljana river
- Bat guano and historical evidence of climate changes in the west of Iran

### **Acta Carsologica** 48, 3 (2019):

- Origin of the jezero V Ledvicah lake (Julian Alps, Slovenia)
- Evolution of mantled karst along the Blue Ridge-Great Valley margin (USA)

### **Acta Carsologica** 49, 1 (2020):

- Marbles in Altai, Russian Federation
- Gypsum karst of the Harz mountains, Germany
- Directions of underground water flow, Slovenia
- Pozzo dei Protei di Monfalcone, classical karst

### **Acta Carsologica** 49, 2-3 (2020):

- Digital 3D modelling of subsurface morphological structures of Koutouki Cave, Greece
- Analyses of bone fragments and speleothems in Postojna Cave

## Spanien

### **Boletín del Museo de la Espeleología** 22 (2020):

- Cuevas de Cataluña
- Cueva de Atxurra, (Bizkaia)

## USA

### **Journal of Cave and Karst Studies** 82, 3 (2020):

- Soda straws of Dry Cave, West Virginia
- Lateral ferruginous groundwater transfer as the origin of the iron crusts in caves
- Cave dwelling fishes
- New cave obligate fresh water crab from Mindanao (Philippines)

## Journal of Cave and Karst Studies 82, 4 (2020):

- Cave Fauna North Carolina
- Fungi from dead arthropods and bats of Gomantong Cave, Northern Borneo
- Karst sinkholes Hoosier National Forest

## NSS News 78 (2020) 3:

- Little Colorado River resurgence
- Thunderhole Cave, TN
- Guatemala, Sistema Zarco

## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN ÖSTERREICH 2021

Aufgrund der aktuellen Situation mussten viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden, Terminänderungen sind laufend möglich. Bitte jedenfalls rechtzeitig Informationen der Veranstalter (Websites etc.) beachten!

- 20.-27.9. **Schauhöhlenführerkurs mit anschließender amtlicher Prüfung**  
In Kooperation mit der Naturschutzakademie Steiermark findet 2021 wieder eine Ausbildung zum Schauhöhlenführer statt  
20.-26.9. Ausbildung  
27.9. Prüfung  
Infos: Siehe Vbnr 2-3, S. 55
- 30.9.-3.10. **Verbandstagung des VÖH**  
Ort: Gasthof Trattnerhof, Semriach, Stmk.  
Infos: S. 64 f dieses Heftes bzw. [www.voetagung2021.hoehlenbaeren.com/](http://www.voetagung2021.hoehlenbaeren.com/)
- 6.-10.10. **VÖH-Schulung Naturhöhlenführerkurs**  
**Abgesagt**
- 2022 **Karst Record IX**  
Konferenz für karst- und höhlenbasierte (Paläo)Klimaforschung  
Ort: Innsbruck  
Verschoben auf 2022!  
Infos: [www.uibk.ac.at/congress/kr9/](http://www.uibk.ac.at/congress/kr9/)



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN INTERNATIONAL

Aufgrund der aktuellen Situation mussten viele Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden, Terminänderungen sind laufend möglich. Bitte jedenfalls rechtzeitig Informationen der Veranstalter (Websites etc.) beachten!

Veranstaltungen im Rahmen des IYCK sind mit dem IYCK-Logo gekennzeichnet. Für aktualisierte Infos zu Veranstaltungen rund ums IYCK siehe auch <http://iyck2021.org/index.php/events/>



- Sept.-Okt. **Polens Speleo-Days**  
Ort: Diverse Karst-Regionen Polens  
Geführte Exkursionen und Outdoor-Meetings  
Infos: [www.speleo.ptpk.org/](http://www.speleo.ptpk.org/)



- 30.9.-3.10. **26<sup>th</sup> International Cave Bear Symposium 2021**  
Ort: Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim



- 1.-3.10. **Workshop Biospeläologisches Monitoring**  
Ort: Beaufort, Luxemburg  
Infos: [www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/Hoehlenworkshop\\_Luxemburg\\_Flyer.pdf](http://www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/Hoehlenworkshop_Luxemburg_Flyer.pdf)

- 15.-20.10. **Vorprogramm zum Internationalen Schauhöhlentreffen**  
Ort: Südharz und Fränkische Schweiz  
Infos: [www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL\\_Dachstein\\_2\\_Circular\\_DE.pdf](http://www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL_Dachstein_2_Circular_DE.pdf)  
sowie S. 70 dieser Ausgabe



18.-22.10.



**2021 ACKMA Meeting**

Ort: Wellington Caves, Australien  
Infos: [enquiries@wellingtoncaves.com.au](mailto:enquiries@wellingtoncaves.com.au)

21.10.



**Animated video: a journey through the karstal aquifer of the Yucatan peninsula**

Ort: Online (Mexiko)  
Infos: [www.centinelasdelagua.org/](http://www.centinelasdelagua.org/)

21.-24.10.



**Internationales Schauhöhlentreffen**

Ort: Dachstein-Rieseneishöhle, Obertraun, OÖ  
Infos: [www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL\\_Dachstein\\_2\\_Circular\\_DE.pdf](http://www.vdhk.de/fileadmin/pdf/veranstaltung/2021/CL_Dachstein_2_Circular_DE.pdf)  
sowie S. 70 dieser Ausgabe



26.-30.10.



**6. EuroSpeleo Protection Symposium**

Ort: Insel Vilm, Deutschland  
Infos: [symposium@eurospeleo.org](mailto:symposium@eurospeleo.org)



29.10.-1.11.



**Speleo Kamaraton 2021**

Internationales Speläologietreffen  
Ort: Marina de Camerota, Salerno, Italien  
Infos: [www.speleokamaraton.eu](http://www.speleokamaraton.eu)



1.-5.11.

**23<sup>rd</sup> National Cave and Karst Management Symposium**

Ort: San Marcos, Texas, USA  
Infos: <https://symposium2021.nckms.org/>



EUROPEAN  
CAVE  
RESCUE  
ASSOCIATION

11.11.-14.11.

**European Cave Rescue Meeting 2021**

Ort: Cantabria, Spanien  
Infos: <https://caverescue.eu/european-cave-rescue-meeting-2021-first-circular/>

19.-21.11.

**2<sup>nd</sup> National Moroccan Caving Congress**

Karst, Arts, Spéléologie et enjeux de développement  
Ort: Oujda, Marokko  
Infos: <http://speleomaroc.com>

20.-28.11.



**Speleological Society of Japan Conference**

Ort: Gyokusendo, Nanjo City, Okinawa Prefecture, Japan  
Japanische Höhlenwoche mit Vorträgen und Ausstellungen  
Infos: [www.speleology.jp/](http://www.speleology.jp/)



7.12.



**Biodiversity in the caves of the karst aquifer in Yucatan Peninsula**

Ort: Web (Mexiko)  
Leben in Höhlen? Ja! Entdecke das Leben in Yukatans Höhlensystemen und Cenoten!  
Infos: [www.centinelasdelagua.org/](http://www.centinelasdelagua.org/)



17.-21.4.2022

**32<sup>nd</sup> ASF Conference – Secrets of the Nullarbor**

Ort: Ceduna, Australien  
Infos: <https://asfconference2022.com/>



3.-6.6.2022

**36<sup>th</sup> Brazilian Congress of Speleology**

Ort: Brasilia, Brasilien  
Infos: <http://36cbe.org.br/>

22.-25.6.2022 **Eurokarst Malaga**

Ort: Malaga, Spanien

Infos: [www.eurokarst.org](http://www.eurokarst.org)

EuroKarst, der Europäische Kongress für Karsthydrogeologie und Karbonatspeicher, ist ein internationales Forum für die wissenschaftliche Diskussion über die Fortschritte in der Karstforschung. Das Hauptziel dieses 3. Eurokarst-Kongresses ist die Diskussion und Verbreitung der neuesten Trends in der Erforschung von Karstgrundwasserleitern und Wasserressourcen, basierend auf den Ergebnissen, die mit verschiedenen Methoden in Karstgebieten weltweit erzielt wurden. Die Konferenz umfasst eine Exkursion, den Schulungskurs HYDROKARST und ein Treffen des europäischen Projekts KARMA (Karst Aquifer Resources in the Mediterranean Area).

24.-31.7.2022 **18. Internationaler Kongress für Speläologie – 18. ICS**

Ort: Savoie Technolac, 73370 Le Bourget-du-Lac, Frankreich

Infos: <https://uis2021.speleos.fr/>



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verbandsnachrichten des Verband Österreichischer Höhlenforscher](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021\\_4](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Verbandsnachrichten des Verband Österreichischer Höhlenforscher 1](#)